

BGM in KMU: Betriebsnachbarschaften und der INQA- Check „Gesundheit“

Carina Hoffmann

Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung BGF GmbH
der AOK Rheinland/Hamburg

Das können Sie erwarten...

- Kurze Vorstellungsrunde
- Betriebliches Gesundheitsmanagement in KKV?
- Profitieren von Betriebsnachbarschaften – so geht's!
- Der INQA-Check „Gesundheit“
- Praxisbeispiel der Region Waldbröl



Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung

*Tochterunternehmen der AOK Rheinland/Hamburg
mit Standorten in Köln - Hamburg*



73 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

*Sportwissenschaftler, Arbeits- und Organisationspsychologen,
Ökotrophologen, Betriebswirte, Soziologen, Pädagogen*

Kernkompetenzen

*Beratung und Begleitung beim Auf- und Ausbau betrieblicher
Gesundheitsmanagement-Programme in Unternehmen und BGM-
Verbundbetreuung in Betriebsnachbarschaften*

Forschung

*Förder- und Drittmittelprojekte
An-Institut der DSHS*



- In welchem Themenfeld/ in welcher Institution arbeiten Sie?
- Welche Beratungserfahrungen bringen Sie mit?
- Der Workshop war für mich ein Erfolg, wenn...?

Hintergrund

alternde
Belegschaften



weniger
Fachkräfte

**Produktivität
und
Wettbewerbsfähigkeit**

**Arbeitsfähigkeit
erhalten**

Positionierung als regional
attraktiver Arbeitgeber

Demografischer Wandel

BGM in KKU

- 42% aller Beschäftigten in Deutschland arbeiten in KKU
- 20% der kleineren Unternehmen setzen bisher gesundheitsförderliche Aktivitäten um (Präventionsbericht GKV Spitzenverband, 2014)
- es fehlen Zeit und Geld das Thema ganzheitlich anzugehen (Freigang-Bauer und Gusia, 2011)
- **breites Gesundheitsangebot** für die Mitarbeiter ist kaum möglich
- passende Betreuungskonzepte für diese Zielgruppe

GeMit erforscht neue Wege durch die überbetriebliche BGM-Betreuung von kleineren Unternehmen

GeMit – Gesunder Mittelstand Deutschland

Entwicklung des INQA-Check „Gesundheit“

Überbetriebliche Verbundbetreuung in Betriebsnachbarschaften

Verbundleitung: IBGF

Partner: BVMW
IKK Classic, IKK Südwest
AOK Waldbröl
AOK BW
Betriebe: 45 KMU

Regionen: Frankfurt/Main
Greven/Münsterland
Waldbröl
Berlin
Stuttgart

Laufzeit: 15.11.2014 - 31.12.2017

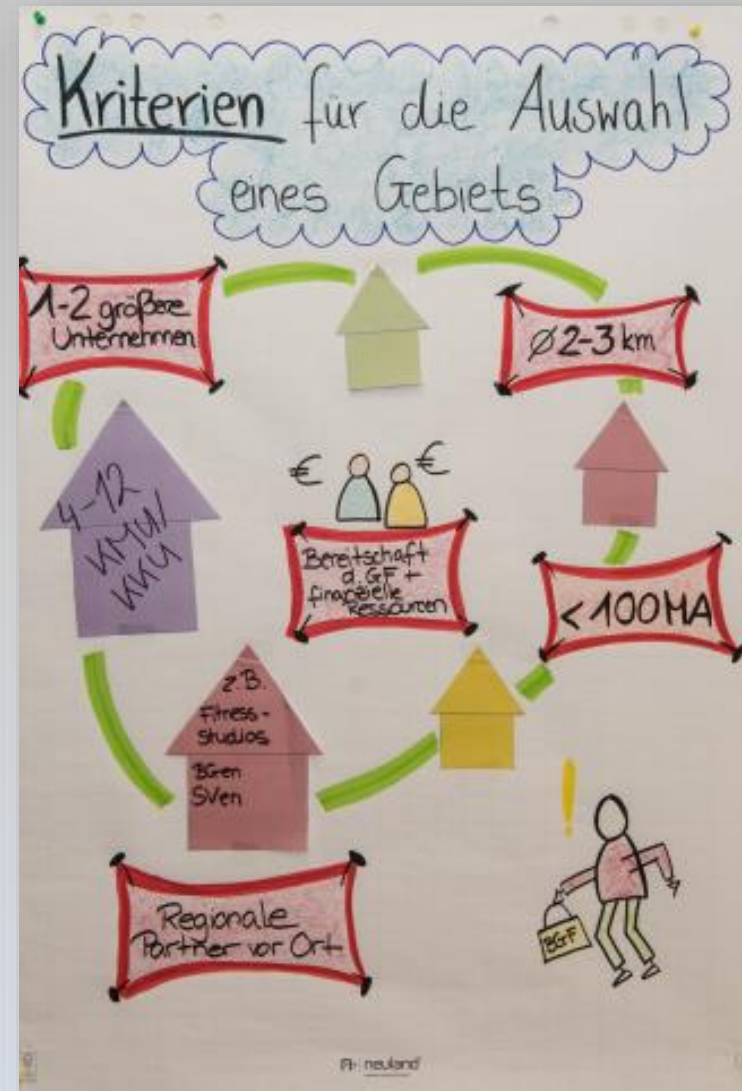
Förderung durch: BMAS, INQA

BGM-Verbundbetreuung in Betriebsnachbarschaften (BN)



Betriebsnachbarschaft Waldbröl







Auftaktveranstaltung in Waldbröl



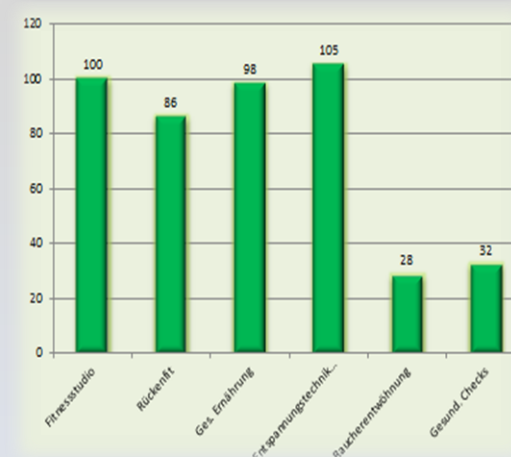
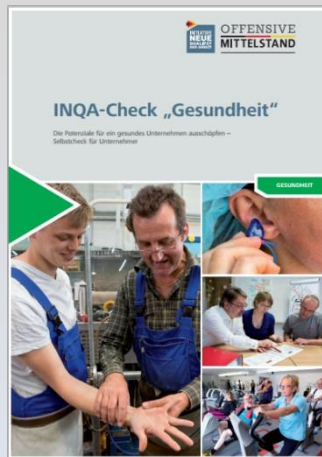


Bedarfsanalyse in der Nachbarschaft

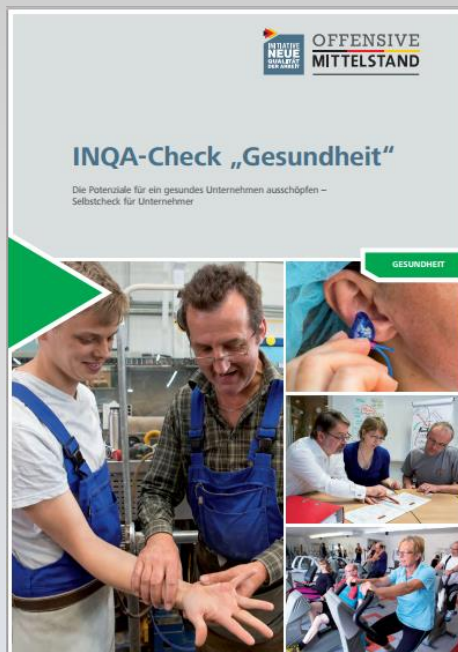
Ergebnisse
INQA-Check „Gesundheit“



Ergebnisse
Mitarbeiterumfrage



INQA-Check „Gesundheit“



- **Selbstbewertungsinstrument** für KMU
- zeigt die **betrieblichen Handlungsfelder** in folgenden Kategorien auf:
 - Gesundes Unternehmenstrategie
 - Gesundes Arbeitsumfeld
 - Gesunde Organisation
 - Gesunde Führung
 - Gesundes Miteinander
 - Gesundes Verhalten
- **Bearbeitung des Checks unterstützt durch Berater der Krankenkasse**



- Bearbeiten Sie das Handlungsfeld „Gesunde Organisation“ des INQA-Checks „Gesundheit“.
- Wie praktikabel schätzen Sie den INQA-Check „Gesundheit“ für Ihre Beratungspraxis ein?

Beispiel Maßnahmenpläne Waldbröl

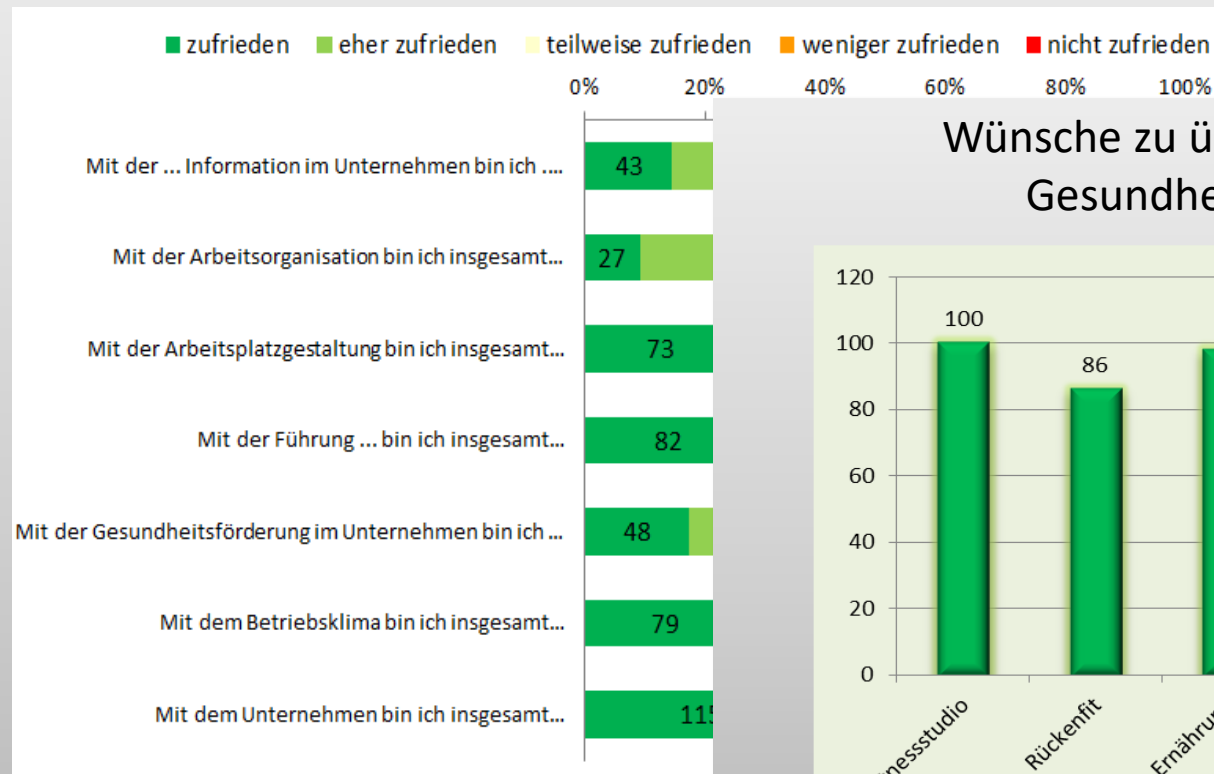
Maßnahmenplan INQA-Check „Gesundheit“

Unternehmen: Betriebsnachbarschaft Waldbröl

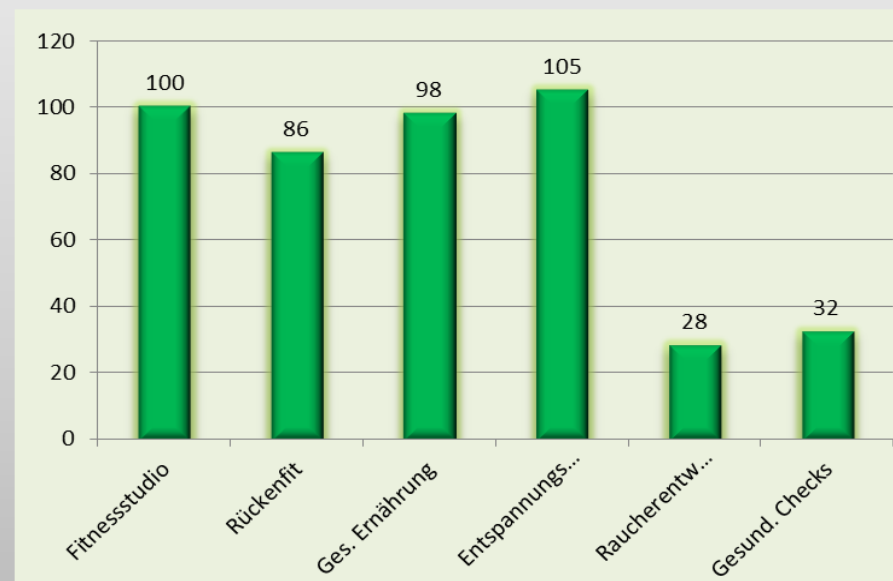
Handlungsfeld	Maßnahme	Unternehmen	Hier brauche ich Unterstützung		Priorität	Umsetzung		
			Ja	Nein		Verantwortliche Person	Beginn: Datum	Kontrolle: Datum
1.1	Umsetzung Gefährdungsbeurteilung	5	x		3			
1.1	Gesundheitsorientierte Gestaltung der Arbeitsplätze: Was kann optimiert werden?	4	X		2			
1.1	Gesundheitsorientierte Führung	4	X		3			
1.1	Steuerliche Aspekte der BGF?	3	X					
1.2	Gesundheitsangebote für die Mitarbeiter	5	X		2			
2.5	Überbetriebliche Nutzung von psychotherapeutischen/sozialen Angeboten (wenn Bedarf beim Personal ist)	3	X		2			

Ergebnispräsentation der Mitarbeiterumfrage

Zufriedenheit im Unternehmen



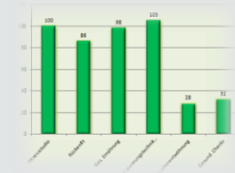
Wünsche zu überbetrieblichen Gesundheitsangeboten



Ergebnisse
INQA-Check „Gesundheit“

+

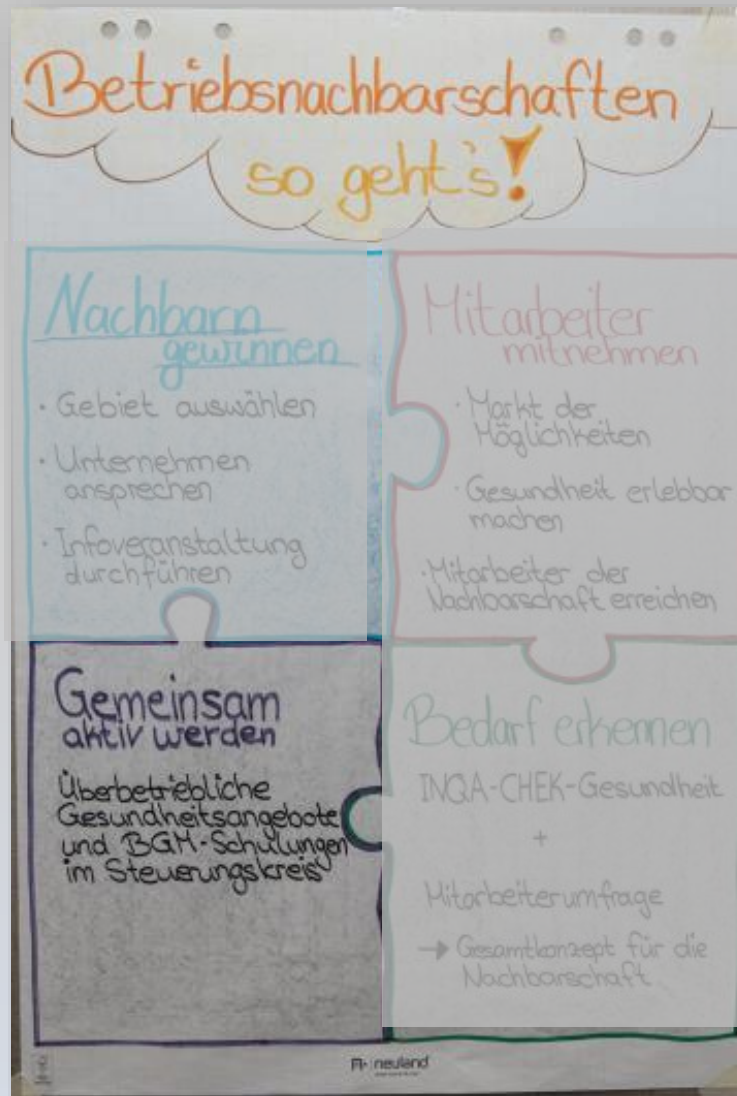
Ergebnisse
Mitarbeiterumfrage



Schulungen zu Themen
des BGM im Steuerungs-
kreis Gesundheit

+

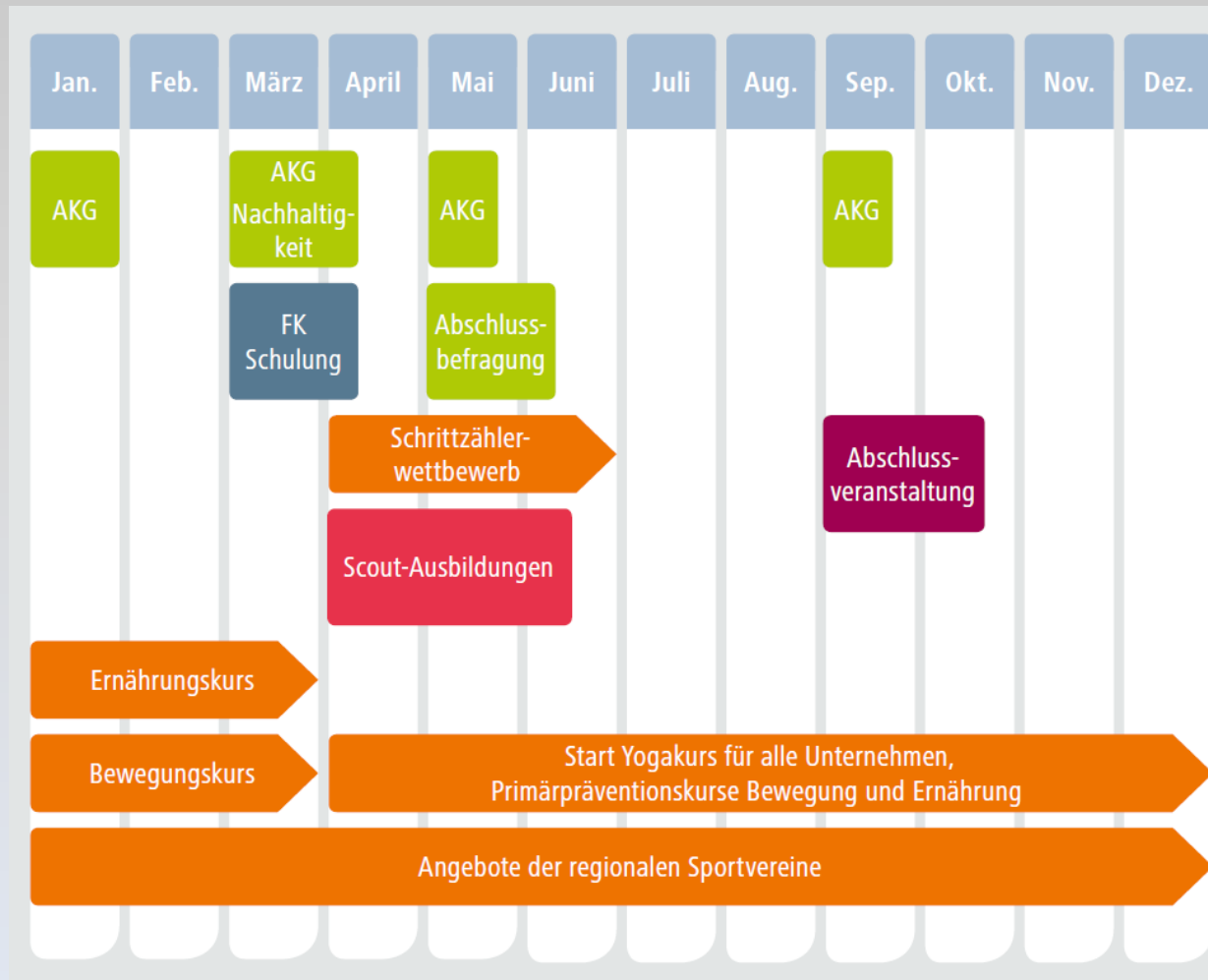
Überbetriebliche
Gesundheitsangebote
und Schulungen für MA



BGM – Wissensvermittlung im Steuerungskreis?



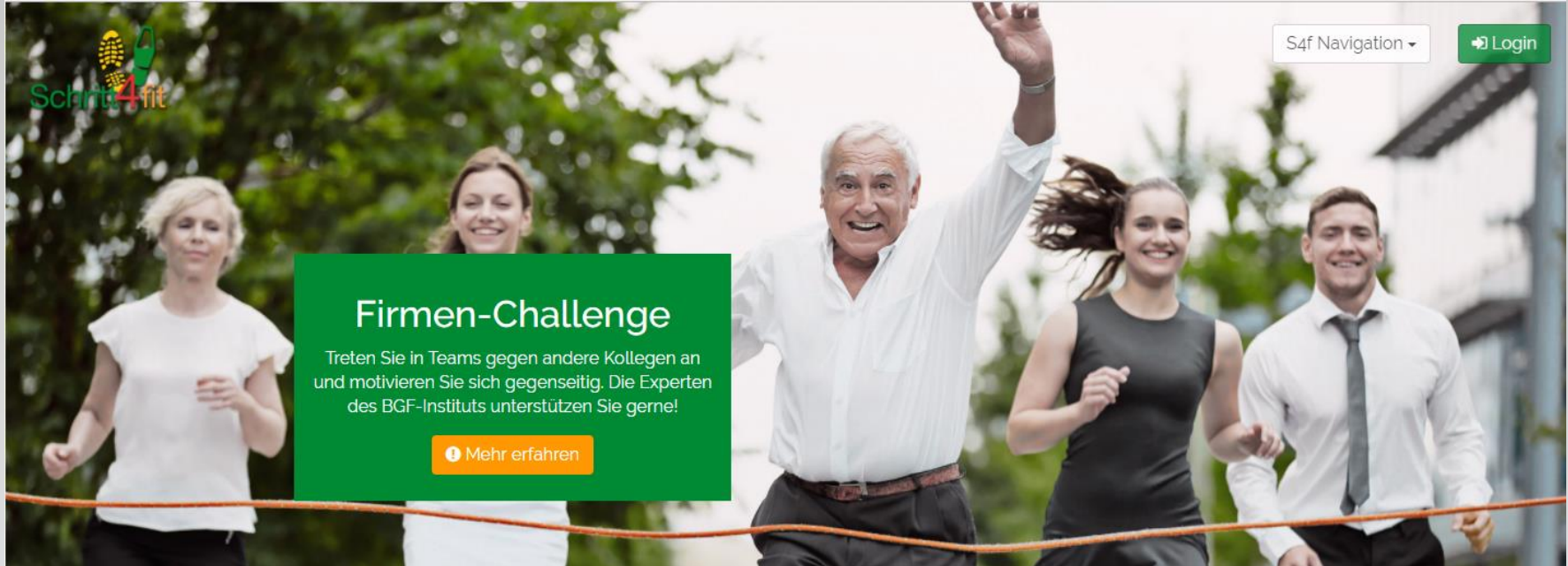
Jahresplanung für eine Betriebsnachbarschaften



Waldbröl Geht wirklich mit...

- „Markt der Möglichkeiten“ mit 290 MA
- Mitarbeiterumfrage, n=295 MA
- Vorträge zu Gesundheitsangeboten n= 285
- **Überbetriebliche Angebote**
 - „Gesunde Ernährung“ (80 TN)
 - „Fitness und Kräftigungskurs“ (60 TN)
 - Stressmanagement-Seminare (40 TN)
 - Raucherentwöhnungskurs (15 TN)
- Gesundheitsorientierte Mitarbeiterführung (42 TN)
- Überbetrieblicher **Schrittzählerwettbewerb** mit 280 TN
- Umsetzung innenbetrieblicher Angebote wie „Rückenfit am Arbeitsplatz“ oder Konfliktklärungen





S4f Navigation ▾ [Login](#)

Schritt4fit

Firmen-Challenge

Treten Sie in Teams gegen andere Kollegen an und motivieren Sie sich gegenseitig. Die Experten des BGF-Instituts unterstützen Sie gerne!

[Mehr erfahren](#)

www.schritt4fit.de



Schritt4fit

Betriebsnachbarschaften helfen Unternehmen...

- unterstützt durch ein regionales Gesundheitsnetzwerk
- Herausforderungen gemeinsam anzugehen
- den finanziellen und personellen Aufwand zu verringern
- Beschäftigten für einen gesunden Lebens- und Arbeitsstil sensibilisieren
- ein ganzheitliches BGM aufzubauen



Krankenkassen, BGn und Rentenversicherungen unterstützen!!

Erfolgsfaktoren für Betriebsnachbarschaften



- branchenübergreifend
- KKV (<50 MA)
- örtliche Nähe (Radius 3 km),
- die handelnden Personen (auf Unternehmensseite, Beraterebene, externe Unterstützer)

In vielen Handlungsfeldern ähneln sich Unternehmen und damit machen Verbundbetreuungen auch über das Thema Gesundheit hinaus Sinn!

Weiterführende Infos

- Online-Version des INQA-Check „Gesundheit“:
<http://www.inqa-check-wissen.de/check-gesundheit/daten/mittelstand/index.htm>
- Mit starken Nachbarn zu einem gesunden Unternehmen
Leitfaden zur Initiierung und Betreuung von Betriebsnachbarschaften
www.inqa.de/Betriebsnachbarschaften.html



Carina Hoffmann

Referentin Forschung und Entwicklung

Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung BGF GmbH

Neumarkt 35-37

50667 Köln

Tel.: 0221- 27180-162

carina.hoffmann@bfg-institut.de



Fotodokumentation

